

Pressemitteilung Sendung 226, EA 30.07.2010

Aufbau Truck Race und Truck Trial

Der Truck Grand Prix auf dem Nürburgring ist ohne Frage einer der Höhepunkte des Jahres in der europäischen Transportwelt. Für die Besucher ist das Spektakel in der Eifel mehr als nur ein sportliches Ereignis. Zeitgleich findet im Nahe gelegenen Offroad-Gelände ein Lauf zur Europameisterschaft der Truck Trialer statt.

In den Tagen vor den beiden Veranstaltungen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Eine logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Während im Offroad-Gelände der Parcours errichtet wird, entsteht auf dem Ring das Fahrerlager, das viele Unternehmen der Branche auch als Präsentationsbühne nutzen. Mittendrin baut einer der Hersteller ein zweistöckiges Zelt auf. N24 Transportwelt war vor Ort dabei.

25 Jahre „Truck Grand Prix auf dem Nürburgring“

Als im Jahr 1986 zum ersten Mal die Truck Race Europameisterschaft auf dem Nürburgring stattfand, hat wohl keiner der Veranstalter damit gerechnet, dass der „Truck Grand Prix“ ein so großer Erfolg wird. Doch der Zuschaueransturm war enorm, die Massen strömten in die Eifel. 25 Jahre ist das mittlerweile her, doch der Nürburgring ist aus dem Truck Race Zirkus nicht mehr wegzudenken. Damals sah der Ring zwar noch anders aus, doch von Beginn an war klar, dass die Piloten auf der geschichtsträchtigen Piste alles geben würden. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Die Rennen in der Eifel sind sowohl für die Fans als auch für die Fahrer etwas ganz besonderes. Zeit, ein bisschen in Erinnerungen zu schwelgen und 25 Jahre Revue passieren zu lassen.

„Deutschlands sicherster Lkw-Fahrer“

Während die Truck Racer mit bis zu 160 km/h über den Nürburgring preschen, erreichen die Lkw-Fahrer auf dem Nahe gelegenen Fahrsicherheitszentrum höchstens 5 Kilometer pro Stunde. Dort zählen an diesem Wochenende nämlich Attribute wie Geschicklichkeit, Sicherheit und Sparsamkeit. Gesucht wird „Deutschlands sicherster Lkw-Fahrer“. Aus rund 3.000 Bewerbern haben 27 Teilnehmer die Vorrunden überstanden und kämpfen am Nürburgring im Finale um den begehrten Titel. Sechs Geschicklichkeitsübungen stehen auf dem Programm. Die Kandidaten müssen ihr fahrerisches Können unter anderem in einem Slalom-Parcours, bei kniffligen Einparksituationen sowie bei praktischen Übungen zur Ladungssicherung unter Beweis stellen. Einer von ihnen ist Marcel Kuhnert. Mit seinen 23 Jahren ist er der Jüngste Teilnehmer. Den Titel im Visier hat er vor allem das Ziel, sich zum europäischen Finale des „Young European Truck Driver“ in Schweden zu qualifizieren.

Highlight Truck Race

Das Rahmenprogramm am Nürburgring ist riesig. Doch natürlich dreht sich beim Truck Grand Prix alles um die geschwindigkeitsliebenden Truck Race Fahrer und ihre 1100 PS starken Boliden. Auch an diesem Wochenende kämpfen die Besten der Besten um die begehrten Punkte in der Europameisterschaft. Für die Fahrer und ihre Teams zählt vor allem ein Sieg. Und so geht es mal wieder heiß her auf der Rennstrecke. Langeweile kommt da nicht auf, den Zuschauern werden Action und spannende Rennen geboten.